



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > Packendes Plädoyer für den Journalismus und den Dokfilm

BJV-Landesvorstand

Packendes Plädoyer für den Journalismus und den Dokfilm

Kinopremiere von *„Hinter den Schlagzeilen“* mit den SZ-Journalisten Frederik Obermaier und Bastian Obermayer

München, 13.09.2021

Trotz Corona, dem zweiten Wahltriell und bestem Biergartenwetter konnten sich die Beteiligten am Sonntagabend bei der Premiere des Dokumentarfilms *„Hinter den Schlagzeilen“* ([Trailer](#) ^[1]) über einen fast ausverkauften Saal im Münchner City Kino freuen.

Nach der 90-minütigen Vorstellung diskutierten Regisseur **Daniel Andreas Sager** ^[2], die beiden Journalisten **Frederik Obermaier** ^[3] und **Bastian Obermayer** ^[4] von der *Süddeutschen Zeitung*, sowie der BJV-Vorsitzende **Michael Busch** ^[5] über den Film und den Journalismus. **Joachim Kühn** vom RFF Real Fiction Filmverleih moderierte die Gesprächsrunde. Der Film dokumentiert vor allem die Recherchearbeit der SZ-Kolleg*innen bei der *„Ibiza-Affäre“*.

Journalisten als Protagonisten

Die beiden Investigativ-Journalisten mussten für das Filmprojekt einen Rollenwechsel vornehmen, im Film agierten sie als die Informanten. *„Jetzt kann ich’s ja sagen“*, berichtete Frederik Obermaier, *„bei uns war sehr große Skepsis vorher da“* wie soll das funktionieren, dass wir unsere Quellen geheim halten, vertraulich reden und gleichzeitig ist da ein Filmteam dabei??. Es funktionierte.

Der Dokumentarfilmer und Journalist Daniel Andreas Sager konnte die SZ-Kollegen *„mit viel Überzeugungsarbeit“* als Protagonisten für sein Projekt gewinnen. Die Journalisten hatten mit ihm ausgehandelt, dass sie das Filmmaterial noch mal sehen durften.

Harter Kampf für den Dokumentarfilmer

Zwischen dem Filmer und den SZ-Leuten entwickelte sich mit der Zeit ein Vertrauensverhältnis, irgendwann merkten sie gar nicht mehr, dass ein Filmteam ihre Arbeit begleitete, sagte Obermaier. Es sei ein *„langer Prozess der Annäherung und des aneinander*

Gewöhnens gewesen?, das sei aber bei Dokumentarfilmen üblich, schildert Sager seine Erfahrungen. Es sei ?ein harter Kampf? gewesen und zwischendrin habe man auch mal Phasen erlebt, in welchen er äußerte: ?Ich kann den Film so nicht machen?.

Neben einigen Gesprächen mit den beiden Hauptprotagonisten habe es dem Dokumentarfilmer auch geholfen, ?dass wir parallel zu den Dreharbeiten im Schnitt waren. Ich konnte immer sehen, was für Szenen habe ich, was fehlt noch um die Geschichte erzählen zu können?. 400 Stunden Material entstanden in der zweijährigen Produktionszeit.

Bastian Obermayer erwähnt, dass es auch schwierig gewesen sei, dass noch einige andere SZ-Kolleg*innen bei ihrer Arbeit von einem Filmteam beobachtet wurden. ?Wir konnten nicht nur an uns denken?: Nicht jedem Kollegen sei es beispielsweise recht gewesen, in einem Film zu erscheinen; problematisch empfand er es auch, wenn er und Frederik Obermaier sich mit dem Chefredakteur besprachen und das Filmteam dabei war. Immerhin 15 bis 20 Kolleg*innen seien bei der Aufbereitung der Ibiza-Affäre ^[6] beteiligt gewesen.

Heikel gestaltete sich die Filmdokumentation auch beim Interview mit Edward Snowden ^[7] in Moskau. ?Da hatte Daniel sehr viel Glück und auch die nötige Dreistigkeit?, erzählte Obermayer. Es sei ja ursprünglich nur ein Print-Interview mit dem Whistleblower geplant gewesen, welches mühsam über Anwälte und Mittelsmänner arrangiert werden musste. So einen Termin gewähre Snowden nicht jedem Medium ? und dann komme man noch mit dem Anliegen: ?Ach, übrigens wir hätten da noch ein Fernseheteam dabei ???. Hier zahlte sich wiederum Sagers Hartnäckigkeit aus, nicht nur die Szenen mit Snowden wirken auf den Betrachter äußerst spannend.

Beleg für die Systemrelevanz des Journalismus

BJV-Vorsitzender Michael Busch lobte den Film: „Er untermauert die Bedeutung des Journalismus, er ist unheimlich facettenreich und spricht die unterschiedlichsten Dinge an“. Zudem sei er spannend wie ein „Tatort“. Busch, der seit wenigen Tagen als Verantwortlicher für die Volontärsausbildung beim *Fränkischen Tag* agiert, folgerte, dass der Film in die journalistische Ausbildung gehöre.

Viel mehr über das journalistische Arbeiten erklären

Ein Zuschauer, der sich als Medienkonsument beschrieb, sagte in einem Wortbeitrag, dass er durch den Film erst erkannt habe, wie aufwändig und schwierig die Recherchearbeit für die Journalisten sei. Obermayer knüpfte an diesen Beitrag an: Bei der *Süddeutschen Zeitung* habe man viele Jahre das Mantra vertreten „Wir wollen die Welt aber nicht uns selbst erklären. Wir müssen aber genau das Gegenteil machen: Wir müssen viel mehr erklären, was und wie wir etwas machen“ und darum ist es in diesem Film gegangen“. Busch stimmte dem Kollegen zu: „Wir brauchen sehr viel Öffentlichkeit“.

Bei dem Projekt hätten sich mit dem Investigativjournalismus und dem Dokumentarfilm „zwei eminent wichtige Formen getroffen, über politisch-gesellschaftlich Dinge zu berichten“, resümierte Produzent Joachim Kühn und unterstrich Buschs Forderung, dass der Film auch in der journalistischen Ausbildung vorkommen sollte.

„*Hinter den Schlagzeilen*“ ist ab 16. September in einigen deutschen Kinos [8] zu sehen.

Thomas Mrazek [9]

Weitere Informationen

- *ZDF-Mediathek*, *Das kleine Fernsehspiel* bis 13. November 2022: Hinter den Schlagzeilen [10] (87 Minuten)
- *ZDF-aspekte*, 10. September 2021: Dokfilm „Hinter den Schlagzeilen“ [11] (4 Minuten)
Wie Medien Vertrauen schaffen. Im Dokumentarfilm „Hinter den Schlagzeilen“ treffen Redakteur*innen Whistleblower*innen, gehen Hinweisen nach, recherchieren vor Ort.
- *SZ-Transparenz-Blog*, 7. Juni 2021: Hinter den Schlagzeilen
[12]Chefredakteur Wolfgang Krach über die Entscheidung und das Entstehen eines Films zur „Ibiza-Recherche“ der SZ.
- *BJV.de*, 6. Mai 2021: „Hinter den Schlagzeilen“ und „Writing with Fire“
[13]Sehenswerte Dokumentarfilme über investigativen Journalismus beim DOK.fest in München. Kurzrezensionen von Angelika Knop
- *BJVreport 2/2020*: 11,5 Millionen Dokumente von „John Doe“
[14]Officestory von Alexandra Haderlein, die Bastian Obermayer und Frederik Obermaier bei der *Süddeutschen Zeitung* besuchte.
- *Süddeutsche Zeitung*, 4. Mai 2021: „Solche Filme kann man eigentlich nicht machen“
[15]Ein Gespräch mit Marc Bauder und Daniel Sager, die eine Doku über die Arbeit der Investigativ-Journalisten der *Süddeutschen Zeitung* gedreht haben. Interview von

Martina Knoben.

- *BR KulturBühne*, 4. Mai 2021: Von der kostspieligen Suche nach Wahrheit ^[16]
Interview von Judith Heitkamp mit Daniel Sager.
- Frederik Obermaier, Bastian Obermayer: Die Ibiza-Affäre. Innenansichten eines Skandals ^[17]. Kiepenheuer & Witsch, 2019.

Verwandte Artikel:

-  20190411-Podiumsdiskussion ?Whistleblowing ? wer andere verpfeift, ist dran?^[18]

Source URL: <https://www.bjv.de/news/filmpremiere-hinter-den-schlagzeilen>

Links:

- [1] <https://www.youtube.com/watch?v=dN9wYIbSeso>
- [2] <https://www.danielsager.com/>
- [3] <https://www.sueddeutsche.de/autoren/frederik-obermaier-1.1143165>
- [4] <https://www.sueddeutsche.de/autoren/bastian-obermayer-1.1639834>
- [5] <http://www.bjv.de/vorstand>
- [6] <https://www.sueddeutsche.de/thema/Ibiza-Aff%C3%A4re>
- [7] <https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/edward-snowden-im-sz-interview-e223771/>
- [8] <http://www.realfictionfilme.de/filme/hinter-den-schlagzeilen/index.php?id=171>
- [9] https://www.bjv.de/arbeitsgruppen_kp/nojs/user/28/xx
- [10] <https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/hinter-den-schlagzeilen-102.html>
- [11] <https://www.zdf.de/kultur/aspekte/hinter-den-schlagzeilen-dokumentarfilm-100.html>
- [12] <https://www.sueddeutsche.de/kolumne/transparenz-blog-hinter-den-schlagzeilen-1.5314927>
- [13] <https://bjv.de/news/hinter-den-schlagzeilen-und-writing-fire>
- [14] <https://bjv.de/sites/default/files/flip/2020-2-bjvreport/#page=32>
- [15] <https://www.sueddeutsche.de/kultur/journalismus-dokfest-film-sueddeutsche-zeitung-1.5283851>
- [16] <https://www.br.de/kultur/film/dokfest-muenchen-2021-interview-regisseur-daniel-sager-hinter-den-schlagzeilen-100.html>
- [17] <https://www.kiwi-verlag.de/buch/bastian-obermayer-frederik-obermaier-die-ibiza-ffaere-9783462054071>
- [18] <https://www.bjv.de/termin/normaler-termin/20190411-podiumsdiskussion-whistleblowing-wer-andere-verpfeift-dran>